



Redaktion: Holger Jost – newsletter@tsvauetal.de

Liebe Auetaler/innen,
es ist wieder soweit – der Sommer ist da! Gott sei Dank nicht ganz so trocken wie im letzten Jahr, aber schon jetzt hat er seinen Namen verdient. Viele Teams haben die diesjährige Saison bereits abgeschlossen und gehen in die verdiente Sommerpause. Auch in den Sommerferien köchelt der Betrieb auf Sparflamme bzw. macht eine Pause. Sportarten wie Schwimmen, Surfen, Kanuwandern, Standup Paddeling etc., die ansonsten beim TSV etwas zu kurz kommen, rücken jetzt bei jedem Einzelnen in den Fokus. Genießt die Zeit und kommt mit Schwung wieder zurück in die Abteilungen des TSV Auetal.
Wir freuen uns auf euch!



[AUETAL-NEWS S. 1](#)

[WIR STELLEN UNS
VOR S. 3](#)

[TRIATHLON S. 4](#)

[HANDBALL S. 8](#)

[TISCHTENNIS S.9](#)

[VOLLEYBALL S. 11](#)

[JUGENDFUSSBALL
S. 12](#)

[HERRENFUSSBALL
S. 14](#)

[RADLER S. 18](#)

[LÄUFER S.19](#)

[TIPPS + INFOS](#)

[TERMINE](#)

Auetal-News

Sportabzeichen

In den letzten Wochen hat sich Einiges getan. Die 4. Klassen der Aue-Grund-Schule haben Ihr Sportabzeichen abgelegt. Außerdem haben die Trampoliner den Mannschaftswettbewerb eröffnet. Auch die Jugendfeuerwehr Wulfsen ist aktiv dabei.

Allerdings kommen zur Zeit nur wenige zum Training. Insbesondere die Erwachsenen bleiben aus. Wir würden uns freuen, wenn wir künftig mehr Sportler am Freitag ab 17:30h auf dem Sportplatz begrüßen dürfen.

Also auf gehts kommt freitags zum Sportabzeichentraining. Meldet euch mit den Mannschaften bzw. Gruppen an, denn es gibt wieder einen Mannschaftswettbewerb mit Preisen!!!!

Auetal-Oktoberlauf

Die Anmeldung für unseren 13. Auetal-Oktoberlauf rund um den Hamberg in Garstedt am 20.10.2019 ist ab sofort geöffnet. [Zur Anmeldung](#)



Neuer Beachplatz nimmt Formen an

In der vergangenen Woche ist die erste Phase unseres Beachplatzbaus gestartet. Kieswerk Lütchens hat uns den Bereich für das neue Beachfeld ausgekoffert und den Aushub zu einem Schutzwall aufgeschüttet.

Auf dem neuen Areal werden zukünftig drei Beachvolleyballfelder und ein Beachhandballfeld Platz finden. An diesem Wochenende geht es dann los mit dem setzen der Pfostenfundamente und in der Folgewochen mit dem Aufbau der Randbegrenzungen.

In einem zweiten Bauabschnitt werden wir dann drei neue Boulebahnen installieren und auch einen Zaun in Richtung Schule setzen. Dies ist für Anfang Juli geplant.

Damit werden wir bereits Mitte Juli die ersten Spiele im Sand austragen können.



WIR STELLEN UNS VOR!

Interview-Fragebogen Auetal-News

Name: Beate Keßler-Mencke

Wohnort: Wulfesen

Alter: 56 Jahre

Familienstand: verheiratet

Beruf: kaufm. Angestellte

Amt/Ämter im Verein:

Vorstand Handballabteilung,
Vorstand Förderverein Handball-
freunde Auetal e. V.

Seit wann bist du Mitglied im Verein? 1968

Treibst du selbst Sport, wenn ja welchen?

Fitness und Laufsport, aktiv Handball bis Saison 2017/2018

Wie lange bekleidest du schon die derzeitige Position(en) im Verein?

Im Vorstand seit 1978, Jörg Kirchheim hat mich schon früh in diese „Laufbahn“ gelenkt ☺!

Was macht dir an der Arbeit für den TSV Auetal besonders Spaß?

Zu sehen, dass die Handballabteilung gut vertreten ist und möglichst viele Kinder und Jugendliche Sport betreiben.

Was würdest du dir für die Zukunft (Verein) wünschen?

Ich wünsche dem Verein weiterhin viele ehrenamtliche Mitwirkende, so dass alle Abteilungen noch wachsen können.

Wie lautet dein Lieblingsspruch, -vers, -motto?

„Ein Tag ohne ein Lächeln ist ein verlorener Tag“ – Charlie Chaplin –



Neues aus den Abteilungen

176 Starter beim 22. Auetal-Triathlon

Am vergangenen Sonntag ging der Auetal-Triathlon vom Waldbad Salzhausen zur Auetalhalle in Garstedt in seine 22. Auflage. Auch in diesem Jahr meinte der Wettergott es wieder gut mit den Organisatoren Dennis Ammann und Christian Wenck. Bei idealen 23 Grad fanden sich dieses Jahr insgesamt 176 Triathletinnen und Triathleten im Waldbad Salzhausen ein, um sich in den Disziplinen Kurzsprint (200m Schwimmen, 20km Radfahren, 3km Laufen) oder auf der Sprintdistanz (500m Schwimmen, 20km Radfahren, 5km Laufen) zu messen.

Und dabei war es bis zur Vorwoche nicht klar, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden kann, da die Brücke auf der Radstrecke vor Hof Helmke voll gesperrt wurde. Mit vollem Einsatz und sehr guter Zuarbeit vom Landkreis Harburg konnte dann doch noch eine Alternativstrecke von Salzhausen über Garstedt nach Vierhöfen kurzfristig beantragt und genehmigt werden.

Um kurz nach 09:00 Uhr gingen dann die ersten Startgruppen auf die Schwimmstrecke im beheizten Waldbad Salzhausen, das auch in diesem Jahr wieder alle vier Bahnen für die Veranstaltung freigegeben hat.

„Wir sind immer wieder begeistert von der tollen Unterstützung des Waldbad-Teams. Und wir freuen uns auch, dieses Jahr mit der PERI Deutschland GmbH und der EWE AG zwei neue Sponsoren für unsere Radwechselzone und die Laufstrecke gefunden zu haben.“, erläutert Gesamtorganisator Dennis Ammann.



Quelle: Schwarz Photography



Quelle: Schwarz Photography

Nach dem Schwimmen ging es dann auf die neue Radstrecke von 21 Kilometern von Salzhausen über Garstedt, Vierhöfen und Bahlburg zurück nach Garstedt zur Auetalhalle. ‚Die neue Radstrecke wurde sehr gut angenommen, da auf der windstillen Strecke auch sehr gute Zeiten zustande gekommen sind.‘, resümiert Christian Wenck.

In Garstedt in der Wechselzone unter Applaus der Zuschauer angekommen ging es dann auf die Laufstrecke rund um den Garstedter Sportplatz über Wulfsen zurück zur Auetalhalle, wo alle Teilnehmer überglücklich und teilweise auch sichtlich geschafft über die Ziellinie liefen.

Neu war in diesem Jahr auch die Zeitmessung per Transponder. ‚Wir haben in den vergangenen Jahren die Erfahrung gemacht, dass die Zeitnahme per Hand doch sehr fehleranfällig ist. Mit der neuen Zeitmessanlage und den Transponderchips haben wir nun eine Zeitmessung in Echtzeit, so dass jeder Athlet direkt nach dem Wettkampf seine Zeiten online einsehen kann.‘

Und es nutzen auch wieder viele Familien die Möglichkeit, gemeinsam als Staffel an den Start zu gehen, was insbesondere für die Kleinen immer ein tolles Erlebnis ist.



Quelle: TSV Auetal

Bis zur Siegerehrung konnten sich alle Zuschauer und Teilnehmer an dem reichhaltigen Buffet bedienen und sich bei Kuchen und Bratwurst zu den Erfahrungen austauschen.

Die Sieger im Einzelnen:

Kurz sprint: 200m Schwimmen, 20km Radfahren, 3km Laufen

1. Melanie Petersen	01:04:38,89
2. Ksenia Vidyaykina	01:11:01,86
3. Anika Dressler	01:13:08,85

1. Olaf Matt	00:54:08,21
2. Leon Ahrens	00:55:35,71
3. Jörn Heuer	01:02:37,36

Nordic-Sprint: 200m Schwimmen, 20km Radfahren, 3km Nordic-Walking

1. Janine Vokuhl	01:20:56,65
2. Viola Barkow	01:24:40,51
3. Stefanie Overbeck	01:24:41,18

1. Jörg-Michael Umbach	01:22:48,65
------------------------	-------------



Sprint: 500m Schwimmen, 20km Radfahren, 5km Laufen

- 1. Miriam Kwasny 01:12:02,87
- 2. Eva Schultz 01:14:37,62
- 3. Judith Blieffert 01:17:11,09

- 1. André Meyer 01:02:19,24
- 2. Mathias Thiessen 01:03:16,76
- 3. Freddy Buhr 01:04:23,43

Familienstaffel: 200m Schwimmen, 20km Radfahren, 3km Laufen

- 1. Ahrens-Bande 00:53:42,61
- 2. Die drei ??? - Jonas,
Justus und das Bügeleisen 00:54:46,34
- 3. Radünzis 00:58:34,06

Sprintstaffel: 500m Schwimmen, 20km Radfahren, 5km Laufen

- 1. Die Ausgeschlafenen 01:05:06,44
- 2. sport.TRI.lich 01:11:49,93
- 3. Frauenpower 01:13:15,99

Alles in Allem war es wieder ein toll organisiertes Event, das im kommenden Jahr am 21.06.2019 in die 23. Auflage gehen wird. Ein riesiger Dank geht auch insbesondere an die vielen ehrenamtlichen Helfer und die Sponsoren **EWE AG, PERI Deutschland GmbH, RSH Polymere, Bäckerei Diekert, City Sport Winsen und Edeka Volker Meyer**, die uns auch in diesem Jahr wieder als verlässliche Partner zur Seite standen sowie Erik Schwarz für die tollen Unterwasserfotos. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Jugendliche Auetaler zeigten beim Auetal-Triathlon



In diesem Jahr hatte ich mir vorgenommen, mal unsere talentierten Nachwuchssportler beim Triathlon zu beobachten. Bei schönem Sommerwetter hatten sich über 170 Sportler im Schwimmbad Salzhausen eingefunden und darunter als Einzelstarter Leon (16 Jahre), Lennart (16) und Louis (15). Jaron (11) und Mathis (12) hatten sich für die 3000 m in der Familienstaffel angemeldet.

Leon, der bereits bei Volksläufen vordere Plätze belegte, startete bei dem Jedermann-Triathlon. Auf seine Leistungen war ich natürlich besonders gespannt. Beim Triathlon sind bekanntlich 3 Strecken hintereinander zu bewältigen: „Teilt er sich das Rennen ein?“ Beim 200 m Schwimmen, nicht gerade seine Stärke, kam er einigermaßen durch. Nach 5:08 Min. wechselte er auf die Radstecke und kam in einer sehr guten Zeit von 37:11 Min., für die heute 21 km lange Strecke, auf dem Sportplatz in Garstedt an. Nun folgte seine Paradedisziplin der 3000 m Lauf. Er lag gut im Rennen auf dem 2. Platz. Der Führende Olaf Matt hatte einen Vorsprung von ca. 2 Minuten. Diesen Vorsprung konnte Leon aber nicht mehr aufholen, obwohl er die Tagesbestzeit von 10:55 Min. lief. So blieb es beim 2. Platz in einer Supergesamtzeit von 55:35 Min. hinter dem Sieger Olaf, der 54:08 Min. benötigte.



Lennart und Louis trauten sich sogar den Halbolympischen-Triathlon zu und besonders von Lennart war ich angenehm überrascht. Das er ein hervorragender Schwimmer ist, wusste ich ja. Die 500 m meisterte er in der guten Zeit von 10:07 Min. und beim Radfahren machte sich sein Training mit Onkel Lars bemerkbar und so gelang ihm eine super Zeit von 38:53 Min. Die abschließenden 5000 m absolvierte er dann in 22:11 Min und erreichte eine Gesamtzeit von 1:14:53 Std., die bei 60 Startern den 26. Platz bedeutete. Louis, der ebenfalls schon bei Volksläufen in diesem Jahr aufhorchen ließ, lieferte einen Triathlon der Extraklasse für sein Alter ab. Schon beim Schwimmen „hängte“ er seine Kontrahenten in der Zeit von 8:58:00 ab und hatte damit die neuntbeste Zeit. Auch beim Radfahren machte er eine gute Figur und erreichte eine hervorragende Zeit von 36:45 Min.. Nun kam, wie bei Leon, seine Paradedisziplin die 5000 m und hier zeigte er nochmals eine überragende Leistung. Mit der zweitbesten Zeit von 17:57 Min. in diesem Elitefeld erreichte er einen überragenden 10. Platz in einer Gesamtzeit von 1:08:20 Std.. Was für ein Talent! Und das alles, ohne in einem Leichtathletikverein oder einer Laufgruppe organisiert zu sein.

Die beiden Youngster Jaron und Mathis traten mit ihren Familien in der sogenannten Familienstaffel an. Jaron, mit seinem Vater und Opa angetreten, zeigte im abschließenden 3000 m Lauf in einer Zeit von 11:22 Min. (die zweitbeste Zeit hinter Leon an diesem Tag) sein Talent. Total erschöpft freute er sich über den Gewinn der Familienstaffeln. Mathis war mit seinen Eltern am Start und auch er lief über 3000 m ein beherztes Rennen. Seine Zeit von 12:24 Min. konnte sich allemal sehen lassen und der Lohn war ein 3. Platz bei 16 angetretenen Staffeln. Bei der Siegerehrung genossen die Jugendlichen den Beifall der Zuschauer, Familienangehörigen und den erwachsenen Sportlern, für ihre tollen Leistungen.

Zum Schluss noch einmal ein Dankeschön an das Organisationsteam mit seinen vielen Helfern. Alles lief perfekt und ich hatte nach dem Wettkampf noch ein Gespräch mit zwei holländischen Sportlern und ihren Frauen. Sie waren begeistert vom Wettkampf und der familiären Atmosphäre und haben sich fest vorgenommen im nächsten Jahr wieder zu kommen. Ein besseres Kompliment kann man als Veranstalter wohl nicht bekommen.

Ein Bericht von Hermann Kruse als Zuschauer

Weihnachtsfeier im Mai





Man soll die Feste feiern wie sie liegen - oder wie wir sie legen. Aus organisatorischen Gründen war eine Weihnachtsfeier der Handball Damen nicht früher möglich, weshalb diese im Mai nachgeholt wurde und dem fantastischen Wetter angepasst wurde. Boßeln war angesagt. Mit überragender Stimmung, den besten Hits von Malle und mit einem voll gepackten Bollerwagen mit der ein oder anderen Limo ging es in die Wälder von Wulfsen.

Unser sportlicher Ehrgeiz stand - wie auch sonst immer- selbstverständlich im Vordergrund. 2 Teams, die darauf brannten den Boßel Pott mit nach Hause zu nehmen. Die Tour nahm ihren Lauf mit viel Action und Abenteuern. Des Öfteren mussten wir die Kugeln durch waghalsigen Einsatz wieder auf den richtigen Weg zurück bringen. Nachdem die typische Wulfsen Boßel Tour beendet war, kürten wir einen Sieger, der mit Gesangseinlagen und purer Euphorie gefeiert wurde. Mit einer Stimmung, die nun kaum noch zu toppen war ließen wir unsere modifizierte Weihnachtsfeier beim gemütlichen Grillen ausklingen. Andere, natürlich mit Sportgeist geprägten Spiele, setzten die Sahne Haube auf den sehr gelungenen Tag, welcher für einige von uns später noch in Lüneburg beim Tanzen endete.

Die Vorfreude auf die nächste Weihnachtsfeier steigt jetzt schon ins unermessliche!



Johanna Köster

Tischtennis-Damen: Meisterschaft ohne Niederlage

In der Tischtennis Damen Bezirksliga Harburg-Lüneburg hat die Damenmannschaft des TSV Auetal die Meisterschaft unangefochten mit 24:0 Punkte ohne Niederlage gewonnen.

Tischtennis-Bezirksverband Lüneburg 2018/19

Bezirksliga Damen HAR/LG

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	TSV Auetal	12	12	0	0	96:39	+57	24:0
▲ 2	SV Ilmenau	12	9	1	2	90:48	+42	19:5
3	Dahlenburger SK II	12	6	1	5	76:68	+8	13:11
4	TSV Adendorf II	12	5	0	7	67:75	-8	10:14
5	MTV Salzhausen	12	4	2	6	67:82	-15	10:14
6	TuS Erbstorf	12	2	1	9	53:90	-37	5:19
7	MTV Jahn Obermarschacht	12	1	1	10	46:93	-47	3:21



Die Damen freuen sich über die Meisterschaft und haben weitere Ziele im Auge. Ab nächste Saison wird in der **Bezirksoberliga** mitgemischt!

Tischtennis Kreispokalfinale Damen A

Die Tischtennis-Damen des TSV Auetal konnten ihren Titel als Kreispokalsieger nicht verteidigen. Mit 6:8 unterlag das Team im A-Finale dem TSC Steinbeck-Meilsen II.

Bis zum Schluss blieb die Partie zwischen dem TSC Steinbeck-Meilsen II und dem TSV Auetal ausgeglichen. Das Spiel begann aufgrund des Klassenunterschieds mit 2:0 in jedem Satz für die Bezirksklassenmeisterinnen der Steinbecker Damen.

Beide Teams gingen nicht in Bestbesetzung ins Finale. Beim TSC fehlten Susanne Radowsky und Lea Eberhardt. Auetal musste auf die Nummer 1, Kerstin Schrötke, verzichten. Doch für den TSV Auetal begann das Unternehmen Titelverteidigung dennoch vielversprechend. Die abwechselnde Punkteverteilung wie in den Doppeln prägte auch die gesamte erste Einzelrunde. Im einzigen Vier-Satz-Match der ersten sechs Partien drehte Nicole Jonas gegen Steinbecks Jana Silar den 5:8-Rückstand im entscheidenden vierten Durchgang noch zum Sieg.

Nach dem 3:3-Zwischenstand schafften die TSC-Damen ein Break: Zwei aufeinanderfolgende Einzelsiege von Rebecca Gaede und Laura Hermann ließ den Pokalsieg näher rücken. Doch der Titelverteidiger kämpfte. Im Sicherheitsspiel der einzigen Fünf-Satz-Partie profitierte Nicole Jonas von einem Kantenball an der Grundlinie im letzten Durchgang gegen Bianca Lasarsch zur 10:9-Führung. Der folgende Aufschlagfehler der Steinbeckerin reichte Jonas zum Sieg; Auetal war mit 4:5 wieder dran.

Doch die Auetaler Tischtennisfrauen konnten die Begegnung nicht mehr wenden. Rebecca Gaede, die ihre drei Einzel alle gewann, holte den siebten Punkt gegen den TSC. Als Laura Hermann dann ihren zweiten Matchball gegen Ursula Schulenburg nutzte, jubelten die Steinbeckerinnen über den 8:6 Finalsieg im Damen-A-Pokal.

Text aus dem Winsener Anzeiger, 15.05.2019

Die Volleyballer vom TSV Auetal bekamen Verstärkung



Voller Zuversicht erwarten die Auetaler Volleyballer die Saison 2019/2020. Wieder konnten eine Damen- und eine Herren-Mannschaft im Bezirk gemeldet werden, sowie zwei Hobby Mixed Ligen in der Region. Der Kader der Damen hat sich durch Neuzugänge und Unterstützung durch alte Hasen auf 18 Spielerinnen gesteigert. Damit sind wir für die kommende Saison gut aufgestellt. Zur Saisonvorbereitung der Damen geht es im September ins Trainingslager nach Cuxhaven. Alle Spielbegegnungen 2019/2020 stehen bereits auf der Internetseite www.tsvauetal.de. Einige Heimspiele der Damen und Herrenmannschaft erfolgen gemeinsam in der Auetalhalle. Diese Veranstaltungen sollten sich unsere Fans nicht entgehen lassen.

Wie bisher bieten wir 4,5 Trainingsstunden pro Woche in der TSV Auetalhalle in Garstedt an. Jeden Dienstag von 18:30 bis 20:30 und Freitag von 17:30 bis 20:00 stehen uns 3 Spielfelder zum Training und der Clubraum zu Besprechungen zur Verfügung.

Anfang Juni wurde mit dem Bau der neuen 3-Feld Beachanlage begonnen, die Fertigstellung ist Anfang Juli 2019 geplant. Dann können wir in den Sommermonaten wieder zusätzlich im Sand wühlen.

Knuth Lorenzen

Jugendfußballer beenden die Saison



Für die Jugendfußballer ist die Saison 2018/19 beendet. Die letzten noch aktiven Kicker der U17 von Trainer Benjamin Loll stehen am **29.06. im Endspiel um die Kreismeisterschaft gegen die JSG Maschen/Estetal**. Dafür drücken wir die Daumen!

Erfolgreich beendet mit dem Aufstieg in die Kreisliga haben die Saison bereits die U12 I von Trainer Jens Baumgart. Weitere Aufstiege sind gegebenenfalls noch durch das Zusammenlegen mehrerer Ligen möglich. Viele Mannschaften haben in der vergangenen Saison Schwierigkeiten gehabt, genügend Spieler zusammen zu bekommen. Hierbei handelt es sich um ein Problem, mit dem fast alle anderen Mannschaften aus dem nichtstädtischen Bereich Schwierigkeiten haben und das sich in der Vielzahl neu entstandener Jugendspielgemeinschaften ausdrückt. Die Ergebnisse der vergangenen Weltmeisterschaft haben zudem dazu beigetragen, dass Fußball anders als beim Titelgewinn 2014 nicht mehr so populär ist. Allerdings haben auch andere Sportarten Probleme mit dem sich verändernden Freizeitverhalten der Kinder und Jugendlichen. Beim Jugendfußball stehen nun die Mannschaftsmeldungen für die Saison 2019/20 an, bis auf die Jahrgänge 2004 und 2005 kann wieder für alle Jahrgänge Mannschaften gemeldet werden. Auch eine Mädchenmannschaft kann nach langer Pause wieder an den Start gehen. Vielleicht können die Damen bei der Frauenweltmeisterschaft weitere Werbung machen, um noch mehr Mädchen für die Sportart Fußball zu gewinnen.

Erfreulich ist auch, dass unsere Jugendschiedsrichter auch dieses Jahr wieder hervorragende Leistungen gezeigt haben. Hervorzuheben ist hierbei **Janne Autrum, der durch seine Schiedsrichterkollegen als bester Jungschiedsrichter 2019 im Landkreis Harburg gewählt und vom Kreisschiedsrichterausschuss hierfür ausgezeichnet wurde**.

Glückwunsch an Janne hierfür! Auch den anderen jungen Schiedsrichtern möchte ich hierbei nochmal meinen Dank für eine aus meiner Sicht sehr gelungene Saison aussprechen, da sie bei den Spielen sehr souverän und sicher agiert haben.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen aller Fußballer nochmal ganz herzlich bei unserem nun ausgeschiedenen Platzwart Kurt Kistenbrügger bedanken. Aufgrund seiner unermüdlichen Tätigkeit waren unsere Plätze selbst bei widrigsten Bedingungen, anhaltender Trockenheit im Sommer oder Regenperioden im Herbst und Winter spätestens nach ein paar Wochen wieder in bestem Zustand. Immer wieder sprachen mich Trainer anderer Vereine an und lobten unseren tollen Rasen, wenn man auswärts gespielt hat, wusste man angesichts so manchen Kartoffelackers auch warum. Natürlich war es manchmal nicht so einfach wenn Kurt sich über das Trainingsverhalten, insbesondere das sture Bearbeiten der immer gleichen Rasenflächen, die Schulkinder oder das Ignorieren des Waldplatzes beschwert hat. Auch die Lagerung der Kreide und die Ordnung im Container brachten ihn regelmäßig auf die Palme. Wenn man ihn allerdings schon früh morgens am Platz in Garstedt bei der Arbeit oder auf dem Rückweg von Toppenstedt gesehen hat, wusste man, wieviel Arbeit und Engagement er in seine Tätigkeit gesteckt hat. Und trotz mancher Reibereien hat er es geliebt, Platzwart zu sein. **Danke Kurt!**

Björn Hebecker

U17 Fußballer bestreiten Endspiel um die Kreismeisterschaft

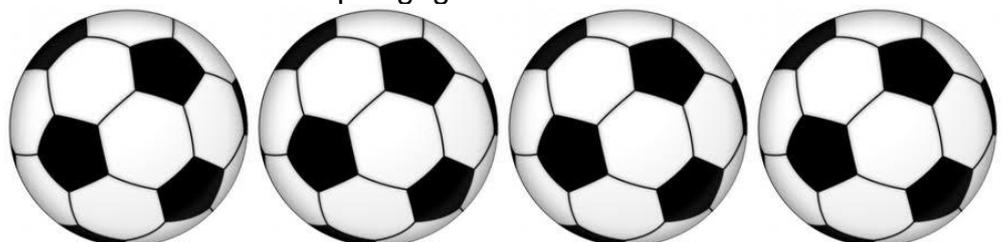
Als ungeschlagener Meister der U17 Kreisliga/Frühjahrserie muss jetzt unsere Mannschaft gegen den Meister der Kreisliga/Herbstserie und Aufsteiger in den Bezirk JSG Estetal/Maschen um die Kreismeisterschaft antreten. **Das Spiel findet in Tostedt am 29. Juni 2019 um 13:00 Uhr statt.** Die JSG ist zwar Favorit, aber bereits im Herbst bot unsere Mannschaft beim 5:5 Paroli und musste nach einer 5:3 Führung erst kurz vor Schluss den Ausgleich hinnehmen. Den körperlichen Vorteil der JSG glich unsere U17 mit Spielwitz aus. Sollte Trainer Benni Loll alle Spieler zur Verfügung haben, dann könnte eine Überraschung und die Kreismeisterschaft gelingen.

Nun noch einiges zur abgelaufenen Frühjahrsserie:

Leider hatte die U17 zum Schluss nur noch 5 Mannschaften in der Kreisliga. Nachdem im Herbst sogar 2 Mannschaften in den Bezirk aufgestiegen sind, meldete sich mit dem SV Wistedt noch eine Mannschaft des Punktspielbetriebes ab. Alle 4 Spiele wurden gewonnen und damit überlegen den Meistertitel vor dem TuS Nenndorf gewonnen. Die Nenndorfer wurden im letzten Spiel in Nenndorf mit 7:5 bezwungen. Lenni 4, Leon 2 und Maxi erzielten die Tore in diesem torreichen Spiel. Mittelstürmer Dustin hatte sein Auslandsjahr in Amerika beendet und war erstmals im Kader. Damit hat die Mannschaft eine Option mehr im Angriffsspiel.



Foto nach dem tollen Hinspiel gegen die JSG Estetal/Maschen.



Fußball vereint! - Abschlussfeier auf dem Rönenbrook



Dass die Zuschauer und Fans, trotz der Abstiege, auch weiterhin zu unseren Fußballern stehen, zeigt ja wohl die Aktion, die jüngst auf dem Rönenbrook stattfand.

Im Laufe der Rückserie entstand die Idee, die Fußballer der 1. und 2. Herrenmannschaften und die U18-Spieler (unsere A-Jugend) zu einem Saisonabschluss einzuladen. In der Hoffnung, dass die 1. Herren ihr sportliches Ziel, den Klassenerhalt, doch noch erreichen sollte, bekam diese Feier sogar noch einen Namen: *"Noch mal Schwein gehabt!"* Nun, sportlich gesehen kam es ganz anders. Die junge Mannschaft um Jan und Simon wird in der kommenden Saison in der 1. Kreisklasse spielen. Die Enttäuschung war bei den Spielern selbst wohl am größten. Am fußballerischen Können lag es nicht! An dieser Stelle möchte ich gern Hermann Kruse zitieren, der regelmäßig auf unserer Homepage kleine Berichte verfasst: *"Diese junge Mannschaft hat sich nach einer Findungsphase in der Kreisliga prächtig geschlagen. Erst die Aufholjagd in der Hinrunde mit tollen Siegen und dem Anschluss an das Mittelfeld. Dann musste sie ohne ihren Kapitän und Abwehrrecken in der Rückserie auskommen. Kai hatte sich in einem Freundschaftsspiel eine schwere Gehirnerschütterung zugezogen. Leider hatten wir in unserem Kader keinen gleichwertigen Ersatz und es fehlte uns so in der Innenverteidigung ein bisschen die Geschwindigkeit und Kompromisslosigkeit. 54 Tore ist guter Ligadurchschnitt, aber 95 Gegentore sind einfach zu viel. Trotzdem hat uns Zuschauern diese Mannschaft viel Freude bereitet und wir freuen uns schon jetzt auf die neue Serie und werden auf jeden Fall wieder dabei sein. Trainer Jan Schmidt und wir Zuschauer freuen uns schon auf die neuen Spieler der erfolgreichen A-Jugend in der neuen Serie."* (Vielen Dank, Hermann, dass du uns mit deinen Berichten immer auf dem Laufenden hältst.)

Die beiden letzten Sätze von Hermann sagen sehr viel aus: Da ist innerhalb einer Saison etwas gewachsen. Ein lange vermisstes "Wir-Gefühl" hat sich wieder eingestellt. Die Zuschauer stehen hinter den Jungs. So kam es dann auch zu dieser besonderen Wertschätzung. Dieter Schulz und weitere treue Zuschauer setzten ihre Idee in die Tat um. Förderer und Fans übernahmen den finanziellen Part. Dieter sammelte Geld ein, denn die Spieler sollten zu dieser Abschlussfeier eingeladen werden. Am 1. Juni 2019 beendete die 1. Herren ihre Saison mit einem 5:5 in Welle. Im Anschluss ging es dann nach Toppenstedt zum Rönenbrook. Die Fußballer der 1. und 2. Herren, die U18-Spieler, Förderer und Fans konnten gemeinsam bei Spanferkel und einem Bierchen (oder zwei oder ...) einen schönen Abend verbringen. Einen Abend, den es, soweit ich weiß, in dieser Art noch nicht gegeben hat. Fußball verbindet und so kam es, dass man sich gemeinsam noch das UEFA-Champions-League-Finale 2019 zwischen Tottenham Hotspur und dem FC Liverpool (0:2) ansah. Es war eine tolle Geste der Fans, den Spielern ihre Wertschätzung auszudrücken. Ein Dank geht hier an Dieter, der auch das Spanferkel bestellt hatte.

Carmen Petersen

Großes Dankeschön an Thorben, Marco und Kurt!

Liebe Auetalerinnen, liebe Auetaler,

sollte es in euren Abteilungen, Mannschaften oder Gruppen Anlässe geben, bei denen es erwünscht ist, dass der Vorstand präsent ist, müsst ihr uns auch darüber informieren. Ob es nun darum geht, eine Meisterschaft zu feiern jemanden zu ehren oder zu verabschieden, gebt uns einfach Bescheid. Wir werden dann versuchen, dass zumindest eine/einer von uns den Termin wahrnimmt.

So geschehen am 14. Juni. Abbi und Jaro hatten darum gebeten, dass ein Vertreter/eine Vertreterin des geschäftsführenden Vorstandes die Verabschiedung von Thorben Gräper übernimmt. Ich bin diesem Wunsch sehr gern nachgekommen. Nicht wegen der Verabschiedung. Auf die hätte ich gut verzichten können. Ich bin gern nach Vierhöfen gefahren, um mich bei Thorben für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement für den TSV Auetal zu bedanken.

Ich kenne Thorben schon von klein auf. Bei uns im TSV Auetal hat er mit dem Fußballspielen angefangen. Unterstützung bei seinem Hobby fand er damals schon in seiner Familie. Martha und Thies, seine beiden älteren Kinder, waren bei mir beim Kinderturnen. Thorben spielte in der Herrenmannschaft Fußball und übernahm dann für eine Zeit das Amt des Trainers in der 2. Herren. Zur Mannschaft gehörte damals auch Jonas. So ändern sich die Zeiten. Ab 32 Jahren gehört man noch lange nicht zum "alten Eisen", aber auf jeden Fall in die Altherrenmannschaft. Thorbens Engagement ist es mit zu verdanken, dass der TSV Auetal gemeinsam mit dem SC Vierhöfen und der SaGa über Jahre eine Mannschaft in der Kreisklasse melden konnte. Diese Ära hat nun ein Ende - leider. Thorben lebt nun schon seit einigen Jahren mit seiner Frau und den drei Kindern in Radbruch. Sicher wird er sich dort auch einmal ehrenamtlich engagieren. **Thorben, ich danke für viele tolle Jahre im TSV Auetal und wünsche dir alles Gute.** Liebe Grüße auch an Katja und die Kinder.

In Vierhöfen war auch Thorbens Mannschaftskollege Marco Främbts dabei. Zum Ende dieser Saison wird auch Marco seinen Trainer-Posten niederlegen. Die U18 wechselt in den Herrenbereich. 12 Jahre hatte er die Jungs trainiert, die letzten Jahre sehr erfolgreich als Spielgemeinschaft mit dem MTV Brackel. Während des Klönschnacks meldete sich immer mehr mein (schlechtes) Gewissen. Gern hätte ich mich bei Marco, Florian Tefke und Daniel Fey persönlich vor der Mannschaft für ihre Einsätze und ihre gemeinsamen sportlichen Erfolge bedankt. Das mache ich jetzt an dieser Stelle: **Danke, Marco, Florian und Daniel.** Ich wünsche euch alles Gute und mir, dass ihr auch nach Beendigung dieser Saison der Jugend, dem Sport, dem Fußball erhalten bleibt. Auch wenn Marco mir im Gespräch versichert hat, dass er in absehbarer Zeit kein Traineramt übernehmen wird, bin ich doch zuversichtlich, dass er dem TSV Auetal die Treue hält. (Marco, du musst nicht unbedingt wieder Trainer werden. Wir finden sicher auch andere Aufgaben für dich ;).)

Auch Kurt Kistenbrügger scheidet zum 30. Juni aus seinem Amt, als Platzwart, aus. Im vergangenen Jahr hatte Kurt dem Vorstand bereits verkündet, dass es seine letzte Saison sein wird. Bereits zur Rückserie konnten wir mit Nils Merotta für den Rötbrook einen neuen Platzwart vorweisen. Durch seinen Einsatz sollte er Kurt schon einmal unterstützen und entlasten. Nils und Ilka hatten zum Saisonstart die Bewirtung auf dem Rötbrook übernommen. Auch für Garstedt haben wir mit Ronny Naujokat nach langem Suchen (und mehr oder weniger durch Zufall) einen neuen Platzwart gefunden.

Kurt selbst hat bis hin zur Ü48 in vielen Herrenmannschaften Fußball gespielt. Sehr engagiert und erfolgreich war er allerdings auch viele Jahre als Jugendfußballtrainer. Unter Anderem organisierte er die ersten Ausfahrten der jungen Auetaler. Später übernahm er den Posten des Platzwartes. Dank seines Einsatzes konnte der TSV Auetal immer vorbildliche Sportplätze vorweisen. Kurt kümmerte sich aber auch um das Gelände rund um die Sportplätze. Ob es um das Flutlicht in Garstedt ging, um Bäume die ausgeschnitten, bzw. gefällt werden mussten oder um Hausmeistertätigkeiten auf dem Rötbrook, Kurt war immer bereit und absolut zuverlässig. Die Beregnung der Sportplätze in Garstedt erwies sich schon immer als schwierig: durch den Schulbetrieb kann nicht zu jeder Zeit gewässert werden. Kurt passte aber immer den richtigen Zeitpunkt ab. Als die Aufgaben immer umfangreicher und komplexer wurden, hat der Vorstand ihn als Mini-Jobber angestellt und angemeldet. Nach dieser Saison endet das Arbeitsverhältnis.

Kurt, ich danke dir für deinen Jahrelangen Einsatz, für dein Engagement und deine ehrenamtlichen Tätigkeiten im und für den TSV Auetal. Ich wünsche dir alles Gute und vor allem Gesundheit.

Carmen Petersen

Leider kein Altherren-Team in der kommen Saison

Ich hatte 2012 die gute Idee eine Alt-Herrenmannschaft ins Leben zu rufen. Bei den ersten unverbindlichen Gesprächen mit verschiedenen Spielern wurde mir schnell bewusst, dass das nicht einfach wird. Die Einen wollten nicht für den TSV Auetal spielen und die Anderen nicht beim SC Vierhöfen. Die Lösung war schnell gefunden, indem wir eine Spielgemeinschaft zwischen TSV Auetal und SC Vierhöfen gründeten.

Als ich nun genug Spieler zusammen hatte, ging es in die Gespräche mit den Vereinen, wie wir alles abbilden konnten. Es wurde beschlossen, dass nur in Vierhöfen trainiert wird und die Hinrundenspiele dort bestritten werden. In Garstedt wurden die Rückrundenspiele gespielt. Im Sommer 2013 konnte es also los gehen!

Leider mussten wir nach 2 gespielten Saisons durch Spielermangel feststellen, so kann es nicht weiter gehen. Also begab ich mich in Gespräche mit SaGa und konnte den Verein im Sinne ihrer Spieler davon überzeugen sich unserer Spielgemeinschaft anzuschließen.



Die darauf folgende Saison verlief super mit Platz 5 am Ende der Saison und wir dachten so läuft es. Falsch gedacht... wieder fielen Spieler beruflich, familiär oder verletzt aus und es spiegelte sich in Platz 8 wieder. Die Saison 17/18 sollte unsere beste und meine anstrengendste Saison werden... kontinuierlich zu wenig Spieler. Spieler, die sich nicht zurück meldeten usw... Ich organisierte Hilfe von Liga-Spielern aus allen 3 Spielgemeinschaftsherrenmannschaften und Seniorenmannschaften und das Ergebnis konnte sich mit Platz 4 sehen lassen.

Aber der Aufwand war einfach zu hoch!

Wir versuchten für die Saison 18/19 nochmal alle Kräfte zu mobilisieren und vielleicht noch Spieler dazu zu bekommen... dies haben wir leider nicht geschafft, daher haben wir die Rückrunde schon angefangen die Auflösung der Spielgemeinschaft Auetal/Vierhöfen/SaGa in die Wege zu leiten.

Nichts desto trotz hatten wir eine sehr schöne, lustige, sportlich gute und erlebnisreiche Zeit und werden bestimmt noch in vielen Erinnerungen schwelgen.

Ich möchte hier aber auch nochmal die Gelegenheit nutzen um mich vor allem bei den Vereinen zu bedanken, dass Sie uns die Basis zur Verfügung gestellt haben. Ganz besonders die Platzwarte Kurt und Jackson sowie Claus der immer ein Ohr für mich hatte.

Es gibt aber auch ein paar Spieler die mich die ganze Zeit unterstützt haben und ohne die das Ganze auch so nicht funktioniert hätte. Danke Abi, Bernd, Lars, Bartzi, Lübber und Jörn.

Danke auch an die Herrenspieler aller Vereine, Seniorenspieler Saga und Seniorenspieler Auetal für eure Unterstützung wenn Not an Spielern war. Hier mal unsere Platzierungen von Anfang an:

Saison 13/14 hat alles begonnen... Mit Platz 9 geendet

Saison 14/15 wusste man wie der Hase läuft... mit Platz 8 geendet

Saison 15/16 unsere zweit beste Platzierung ... mit Platz 5 geendet

Saison 16/17 in dieser Saison war der Wurm drin... mit Platz 8 geendet

Saison 17/18 unsere beste Platzierung durch Unterstützung von Ligaspielern aus unserer Spielgemeinschaft ... mit Platz 4 geendet

Saison 18/19 unsere letzte Saison wegen Spielermangel... wird mit Platz 8 oder 9 enden.

Mit sportlichem Gruß
Thorben Gräper



Dem Alter geschuldet!

Die Fußball-Senioren Ü40 hören auf!

Lange Jahre waren die Fußball-Senioren vom TSV Auetal zusammen in einer Spielgemeinschaft mit dem MTV Hanstedt erfolgreich unterwegs. Zuerst in den Altherren und anschließend in den Senioren Ü40.

Kam es noch in der Spielsaison 2014/2015 zur - damals unerwarteten - letzten von drei Meisterschaften nacheinander, so wurden die Erfolge in den anschließenden drei Spielzeiten eher spärlich. Das Alter nahm gnadenlos seinen Tribut. Andere Vereine konnten die dadurch geschlagenen Lücken durch das Nachrücken von jüngeren Spielern auffangen. Wir leider nicht. Hinzu kamen berufliche und gesundheitliche Gründe.

Zu den Spieltagen wurde es immer schwieriger eine schlagfertige Truppe aufzustellen. Deshalb entschlossen wir uns letztes Jahr nicht mehr im Spielbetrieb der 11'er - Mannschaften teilzunehmen, sondern bei der Meisterschaft der 7'ner - Mannschaften. Aber auch dieser Wechsel konnte die Ausfälle nicht kompensieren. Die Erfolge blieben weitgehend aus und auch die Zusammenstellung einer 7'ner - Mannschaft wurde immer problematischer.

Nun haben wir unser letztes Spiel absolviert. Seit Freitag 21.06.2019 spielt im TSV Auetal keine Mannschaft der älteren Herren mehr. Denn auch die Altherren hat ihr Spielbetrieb eingestellt.

In der Zukunft werden wir uns auf die Teilnahme an der „dritten“ Halbzeit konzentrieren. Das Training geht zunächst weiter und auch die außersportlichen Aktivitäten (Boßeln, Fahrradtouren etc.) sollen nicht eingestellt werden.

Das war´s dann wohl!

Mit sportlichem Gruß
Armin Heyder

2019 Auetal-Radler „Leine-Heide-Radweg“

Zum wiederholten Mal haben sich die Auetal-Radler auf eine mehrtägige Radtour begeben, um sich Land und Leuten auf sportliche Art zu nähern. Dem Leine-Heide-Radweg folgend ging es von unserer Landeshauptstadt nach Norden. Die Wettervorhersage hatte uns auf unbeständiges Wetter mit Regenschauern eingestimmt und unsere Ausrüstung mitbestimmt. Sogar ein Regenschirm hatte sich in eine Fahrradtasche "eingeschlichen". Vom 27.05. bis zum 30.05.2019 wurden ca. 250 km zurückgelegt. Für die 10-köpfige Gruppe vom TSV Auetal begann es um 09:19 Uhr mit einer Bahnfahrt von Winsen nach Hannover. Auf dem belebten Bahnsteig angekommen, wurden wir von einer netten Bahnbediensteten durch einen Versorgungstunnel aus dem Bahnhof geleitet.



Unser Tagesziel war das Steinhuder Meer, wir hatten also noch ca. 55 km vor uns, nahmen uns dennoch Zeit für einen Abstecher an den Maschsee und wurden mit Sonnenschein belohnt. Um es vorwegzunehmen, die Sonne blieb uns während der ganzen Zeit treu und der Regenschirm in der Tasche. Nach dem kurzen Aufenthalt am Maschsee ging es über Steinhude nach Mardorf am Steinhuder Meer. Dort verbrachten wir den Abend in einem Lokal mit wunderbarem Blick auf des Steinhuder Meer. Der nächste Tag begann mit einem Exklusivfrühstück für uns Auetal-Radler. Die ortsansässige Bäckerei hatte für uns im Freien Pavillon, Tische und Bänke aufgebaut und unser Frühstück mit sehr viel Hingabe vorbereitet. Für den Tag gestärkt, ging es auf die 2. Etappe nach Schwarmstedt. Wir fuhren am westlichen und nördlichen Ufer des Steinhuder Meeres entlang, nahmen noch letzte Eindrücke von Strand und Meer mit und trafen in Neustadt am Rübenberge wieder auf den Leine-Heide-Radweg. Ein Zwischenstopp hier und später in einem empfehlenswerten Hof-Cafe in Norddrebber ergänzte die Zeit auf dem Fahrrad auf angenehme Weise. Nach 53 abwechslungsreichen Kilometern erreichten wir unsere Unterkunft in Schwarmstedt. In unmittelbarer Nachbarschaft befand sich ein Schauhäuschen mit Live-Bildern aus einem Storchennest auf der "Alten Burg".

Der 3. Reisetag führte uns von Schwarmstedt nach Soltau. Auf durchgängig reizvoller Strecke stoppten wir das erste Mal an der Bothmer Mühle, die auch das Interesse von Radreisenden aus Oberstdorf geweckt hatte. Über Bad Fallingbostal und Dorfmark kamen wir nach 55 km und vielen schönen Eindrücken in Soltau an.

Der letzte Reisetag sollte uns schließlich von Soltau zurück in die Heimat führen. Über Neuenkirchen ging es in Richtung Schneverdingen. In Wieckhorst, einem kleinen Dorf vor Schneverdingen, wurden wir jedoch jäh gestoppt. Ein Dorf-/Hoffest hatte unsere Aufmerksamkeit geweckt. Wir kehrten ein und genossen eine ausgiebige Pause mit Speisen, Getränken und Live-Musik. Weiter ging es dann über Wilsede nach Garlstorf. Dort endete nach 63 km Tagesetappe unsere gemeinsame Tour 2019.

Fazit: Maschsee, Steinhuder Meer, Leine, Aller und die Lüneburger Heide boten alles, was wir Radfahrer uns erhofft hatten. Schöne Landschaften, Spargelfelder und Heidschnucken wurden dort gesehen wo wir sie erwartet haben. Anregende Gespräche über Vergangenes und Gegenwärtiges, stets mit humorvollen Kommentaren versehen, rundeten in harmonischer Atmosphäre die 4 gemeinsamen Tage ab.

Eine von Gerd Müller und Bernd Radünz wunderbar vorbereitete und organisierte Tour, die Lust auf mehr machte. Vielen Dank euch Beiden. Dank gilt auch wieder einmal Bernd Schäfer für die Verwaltung der Reisekasse.

Beste Grüße an dieser Stelle an Hermann Kruse, der diesmal leider nicht teilnehmen konnte.

Wolfgang Schlodinski

Auetalläufer – sehr erfolgreich beim Salzhäuser Volkslauf

Bei idealem Laufwetter richtete der MTV Salzhausen am Sonntag traditionell als zweite Station im Sparkassen-Heidjer-Cup zum 21. Mal den beliebten Wald- und Wiesenlauf aus, bei dem am Ende des Tages der MTV-Vorsitzende Jörg Schulze exakt 636 (Vorjahr 611) zufriedene Läuferinnen und Läufer, sowie Walker im Ziel zählte. Es waren wieder alle Altersklassen vertreten – von den Jüngsten beim Bambini-Lauf, bis zum ältesten Teilnehmer mit 85 Jahren.

Bei den Läufen über 10,5 km hatten sich 10 Auetaläufer-innen angemeldet und zeigten sehr gute Leistungen. Darunter die Ahrens Familie mit allein 4 Personen.

Mutter Kristin belegte in 47:17,7 Minuten den 2. Platz und musste sich nur der Spitzenläuferin aus dem Landkreis Caroline Balduhn, die eine Zeit von 42:55,4 Minuten erreichte, geschlagen geben. Bereits beim 1. Volkslauf in Winsen war Kristin sehr erfolgreich und wurde über 21,1 km Erste in 1:40:46 Stunden.

Bei dem großen Teilnehmerfeld der Herren zeigte wieder einmal mehr der 16jährige Leon Ahrens sein Können und wurde sehr guter Dritter in 42:12,1 Minuten.

Gerrit Kröger, ebenfalls ein sehr bekannter Läufer aus dem Landkreis und guter Läuferkollege von Jannik Schütt, gewann den Lauf in 38:01,8 Minuten.

Beim Nordic-Walking hatten wir auch ein „Ass“ dabei. Jörg Michael Umbach gewann in der sehr guten Zeit von 40:12,6 Minuten.

Auch beim längsten Lauf der Veranstaltung über 20 km hatten wir aus unserer Region 2 starke Läufer dabei. Sieger wurde Leo Bockelmann aus Garstedt in starken 1:15:55,9 Stunden. Leo startete für eine Laufgruppe aus Lüneburg.

Für eine große Überraschung sorgte der erst 15 Jahre alte Louis Kitzki aus Toppenstedt. Louis spielte noch vor einiger Zeit Fußball bei uns und auch beim Sportabzeichen fiel er durch überdurchschnittliche Leistungen auf. In Winsen hatte er schon über 21,1 km in der Zeit von 1:30:59 einen guten 7. Platz belegt und hier in Salzhausen schaffte er sogar einen Platz auf dem Siebertreppchen. Für die 20 km benötigte er 1:23:45,5 Stunden.

Noch ein weiteres Auetalmitglied, der für das Gymnasium Salzhausen startete, konnte sich auszeichnen. Beim 3000 m Lauf der Schulklassen gewann er in guten 13:06,5 Minuten.

Hermann Kruse



Tipps - Anregungen - Infos

Genießt den Sommer!!!



Inserate und Sponsoren

B-TEAM
Bad-Heizung-Sanitär-Solar

Dirk Petersen
Bahnhofstraße 60 · 21441 Garstedt
T 04173 - 51 28 28 · F 04173 - 51 28 29

info@bad-petersen.de | www.bad-petersen.de

Termine und Veranstaltungen

23.06.2019 – Auetal-Wanderung Heidschnuckenweg – 9 Uhr
27.06.2019 - Auetal-Stammtisch – 10 Uhr Im Cafe im EDEKA Volker Meyer
25.07.2019 - Auetal-Stammtisch – 10 Uhr Im Cafe im EDEKA Volker Meyer
24.08.2019 – Auetal-Sommerfest – 12 Uhr Sportplatz Garstedt
29.08.2019 - Auetal-Stammtisch – 10 Uhr Im Cafe im EDEKA Volker Meyer
26.09.2019 - Auetal-Stammtisch – 10 Uhr Im Cafe im EDEKA Volker Meyer
20.10.2019 – 12. Auetal-Oktoberlauf – 9:30 Uhr Sportplatz Garstedt
24.10.2019 - Auetal-Stammtisch – 10 Uhr Im Cafe im EDEKA Volker Meyer
28.11.2019 - Auetal-Stammtisch – 10 Uhr Im Cafe im EDEKA Volker Meyer
19.12.2019 - Auetal-Stammtisch – 10 Uhr Im Cafe im EDEKA Volker Meyer

WERBUNG DIE ANKOMMT! HIER KÖNNTE IHR INSERAT STEHEN!

Dieser Newsletter erscheint in zweimonatigen Abständen und erreicht einen Großteil unserer über 1200 Mitglieder. Damit bewerben Sie direkt die umliegenden Bewohner und tragen durch Ihren Geldbeitrag direkt zum Erhalt der großen Angebotspalette des TSV Auetal für die hier wohnenden Bürger bei. **Die Einnahmen kommen ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit zu Gute!** Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Melden Sie sich um Näheres zu besprechen bei Holger Jost
newsletter@tsvauetal.de



Wir haben auch eine Website!
Besucht uns unter:
www.tsvauetal.de

TSV Auetal
Vertretungsberechtigter Vorstand:
Carmen Petersen (04173 6426), Dennis Ammann (04173 2212515), Birgit Wind (04173 6767), Thilo Kistenbrügger (04173 5806824)
Registergericht: Amtsgericht Lüneburg
Registernummer: VR 110233

Geschäftsstelle
Anja Ammann
Bornbachweg 8
21441 Garstedt
Tel. 04173 5993421
Fax 04173 5993422
Email: geschaefsstelle@tsvauetal.de

Hinweis:
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Dieses Internetangebot wird mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem kann für Fehlerfreiheit und Genauigkeit der enthaltenen Informationen nicht garantiert werden. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Internetangebots entstehen, ist ausgeschlossen.